

Unser Jahresthema in der „Sonnenblume“

Wir starten mit einem sehr ansprechenden Thema ins neue Kita-Jahr 2011/12

„Gewaltfreie Kommunikation“ und „Giraffentraum“.



Dies sind zwei Schlagworte, die der Eine oder Andere sicherlich schon einmal gehört hat, doch deren praktische Bedeutung noch nicht so richtig klar war.

Der Giraffentraum ist ein Projekt, bei dem die Grundlage die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Dr. Marshall Rosenberg ist. Allerdings ist die GfK nicht nur ein gutes Konzept und der Giraffentraum nicht nur ein Projekt, sondern es ist eine **Haltung!** Und um diese zu erlangen, braucht es eine gute Vorbereitung, Einführung und viel Zeit!

Bei der Gewaltfreien Kommunikation - oder auch „Sprache des Herzens“ - geht es darum, achtsam und wertschätzend miteinander umzugehen, bei Konflikten zu sagen, wie es mir geht und was ich wirklich brauche und ebenfalls dem Anderen empathisch begegnen und verstehen, wie es **ihm** geht und was **er** braucht.

Dies wird greifbar oder auch praktizierbar gemacht in 4 Schritten:

1. Beobachtung (bewertungsfrei)
2. Gefühle (wie geht es mir)
3. Bedürfnisse (was brauche ich)
4. Bitte (Lösung/Kompromiss)

Ein praktisches Beispiel, wie das bei uns in der Kita aussehen kann:

Ich sehe, wie ein Kind einem Anderen eine Schaufel auf den Kopf haut.

Erste Möglichkeit: Ich gehe zu dem hauenden Kind: „Das darfst du doch nicht...“ Ich tröste das andere Kind.

Zweite Möglichkeit: Ich hole Beide zu mir und sage ohne Partei zu ergreifen, was ich beobachtet habe: „Ich habe gerade gesehen, wie Sven der Lilo die Schaufel auf den Kopf gehauen hat.“

Jetzt gehe ich die 4 Schritte mit den Kindern durch:

Erster Schritt: Beobachtung

Jedes Kind darf berichten:

„Der ärgert mich immer.“

„Was ärgert dich denn?“ - möglichst konkret benennen

Zweiter Schritt: Gefühle

„Du hast dich ziemlich geärgert, dass sie in dein gebuddeltes

Loch rein gerutscht ist...“

Dritter Schritt: Bedürfnisse

„Was möchtest du jetzt, was brauchst du?“

„Ich möchte ungestört mein Loch weiter graben und dass Lilo nicht mehr rein rutscht.“

„Und was möchtest du Lilo?“ „Dass der Sven nicht mehr seinen Sand auf meine Burg wirft.“

Vierter Schritt: Bitte

„Dann sagt euch doch mal, was ihr vom anderen möchtet.“

„Bitte rutsch nicht mehr in mein Loch rein.“

„Bitte wirf den Sand wo anders hin und nicht mehr auf meine Burg.“

Der Giraffentraum

„Ich will verstehen, was du wirklich brauchst“ ist ein Projekt, das Frank und Gundi Gaschler entwickelt haben, um die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) mit Kindern in Kindertagesstätten und zu Hause umzusetzen.

Die kleine Babygiraffe hat sich verlaufen und findet seine Mama nicht mehr. Die Kinder finden sie in ihrem Gruppenraum und kümmern sich um sie. Nun geht es darum, herauszufinden, was mit der Giraffe los ist (1.Tag – Beobachtung), wie es ihr geht (2.Tag – Gefühle), was sie braucht (3.Tag - Bedürfnisse) und wie die Kinder ihr

Aus den Kindertagesstätten

helfen können (4.Tag – Bitte). Sie hat die Bitte an die Kinder, ihr zu helfen, ihre Mama wieder zu finden. Das werden die Kinder sicher auch gerne tun und Plakate malen, Handzettel verteilen, bei der Polizei eine Suchmeldung aufgeben etc. Am nächsten Tag kommt die Mama tatsächlich und wir feiern ein Fest.

Also, falls Sie in der nächsten Zeit Plakate entdecken sollten, auf denen steht „Mama-Giraffe“ gesucht, dann ist die „Sonnenblume“ für Hinweise sehr dankbar!

Die Giraffenmama hat einen Traum, den sie den Kindern erzählt:

„In meinem Traum haben Kinder in einem Kindergarten gelernt, zu sagen, was sie brauchen und zu hören, was der andere braucht. Sie suchen gemeinsam nach Lösungen, damit es allen gut geht.“

In 5-10 Tagen werden die Kinder zusammen mit der Baby-Giraffe die so genannte „Giraffensprache“ kennen lernen und ab dann über einen langen Zeitraum mit der Mama-Giraffe die Gewaltfreie Kommunikation im täglichen Umgang miteinander lernen und erleben.

Giraffe - Wolf

Um verschiedene Kommunikationsmuster zu verdeutlichen, verwendet Dr. Marshall Rosenberg die Tiersymbole Giraffe und Wolf.

Die **Giraffe** mit ihrem langen Hals hat einen Überblick über das Geschehen. Sie ist das Landtier mit dem größten Herzen und steht damit symbolhaft für eine Herz-zu-Herz-Verbindung. Sie spricht die Giraffensprache, mit der sie stets im Kontakt mit den eigenen Bedürfnisse und Gefühle ist, und ist bestrebt, die Gefühle und Bedürfnisse des anderen herauszufinden, um so eine Verbindung herzustellen.



über das Geschehen. Sie ist das Landtier mit dem größten Herzen und steht damit symbolhaft für eine Herz-zu-Herz-Verbindung. Sie spricht die Giraffensprache, mit der sie stets im Kontakt mit den eigenen Bedürfnisse und Bedürfnisse des anderen herauszufinden, um so

Der **Wolf** mit seinem Geheul steht als interpretierenden Denken geleitete Art



Experte für die uns allen sehr vertraute, vom bewertenden und zu sprechen und zu hören.

„Die Gewaltfreie Kommunikation stellt sich für uns nicht als ein starres Modell dar, sondern als eine sehr solide Basis, auf der Leben und Beziehungen von Herz zu Herz gelingen können.“
(Frank Gaschler)

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Elternbeirat und unserem Träger, nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch für das große Interesse bedanken!

Das Team der Kita Sonnenblume